

"Haben Sie schon einen Berufswunsch für Ihr Kind?,"

Begleiten am Weg zu Bildung, Ausbildung und Beruf

Michaela Marterer,

Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Online 25. November 2020

Arbeitswelt im Wandel  
 Regionaler Ausbildungsmarkt  
 Höhere Schule – 3, 4 oder 5 Jahre  
 Unterschiedliche Meinungen  
 Stadt - Land  
 Interessen, Stärken, Fähigkeiten...  
 220  
 „M  
 „B  
 Wer möchte nicht das „Beste“ für sein Kind?  
 Haben Sie schon einen Berufswunsch für Ihr Kind?  
 Unterstützung und Grenzen  
 Hat mein Kind schon einen Berufswunsch?  
 1800 Berufe  
 Wie kann ich mich entscheiden?  
 Familie und Lebensplanung  
 Viele Möglichkeiten zu viele?  
 Duale Ausbildung  
 Was passt zu mir?  
 „Arbeiten Schule gehen  
 Was ist realistisch?  
 Berufswunsch  
 Pubertät – Erwachsene werden  
 Was ist das „Beste“?  
 Eigene Meinung  
 Lehre  
 Berufe der Zukunft  
 Mehr als 2000 verschiedene Berufe  
 Wie sehr soll – ( ) mitreden?  
 41 % aller Jugendlichen berufliche Ausbildung im



# Überblick

- 1 Entscheidungen, Berufsmöglichkeiten und Karrieren: damals - heute - morgen (?)**
- 2 Bildungs- und Berufsorientierung heute**
- 3 Die mögliche Rolle für Sie als Eltern und Unterstützungsmöglichkeiten**





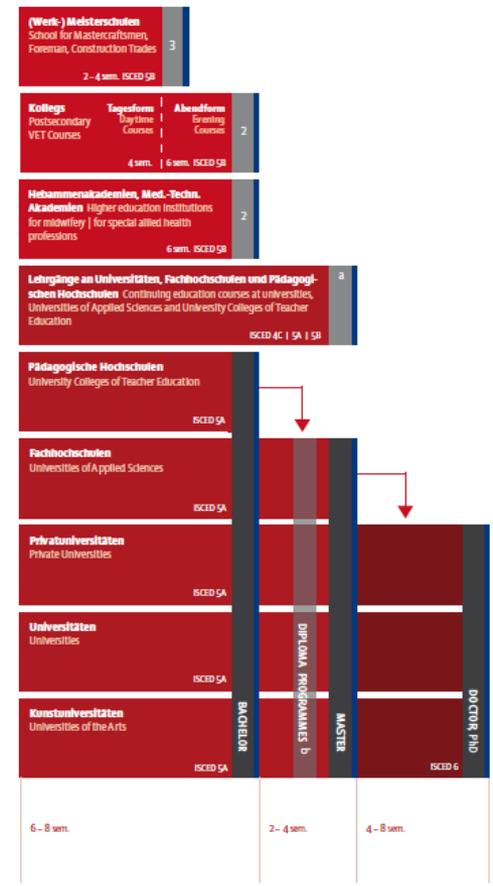
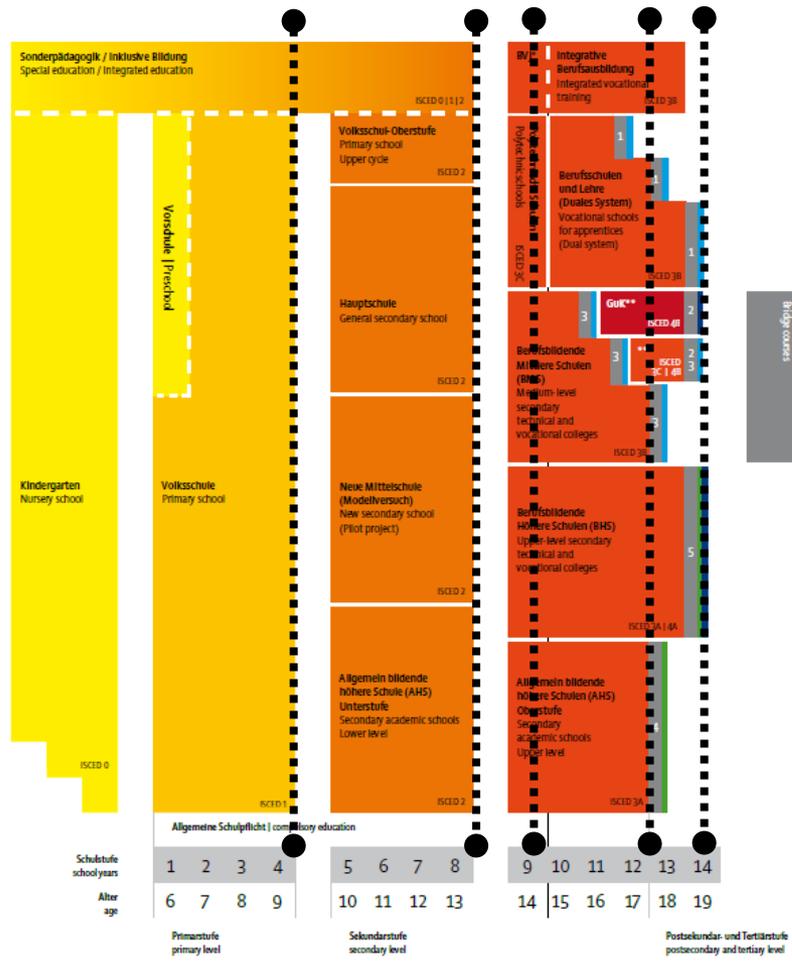
**Entscheidungen, Berufsmöglichkeiten und**

**Karrieren: damals - heute - morgen (?)**

**Mit welchem Alter mussten Sie  
sich entscheiden?**



# Entscheidungen heute... Übergänge – Schnittstellen im Bildungssystem



# Möglichkeiten heute...

Schularten: allgemeinbildend, berufsbildend  
über 200 verschiedene Lehrpläne

[www.berufslexikon.at/berufe/](http://www.berufslexikon.at/berufe/)

1.827 Berufe in der Berufsliste

[www.bic.at](http://www.bic.at)

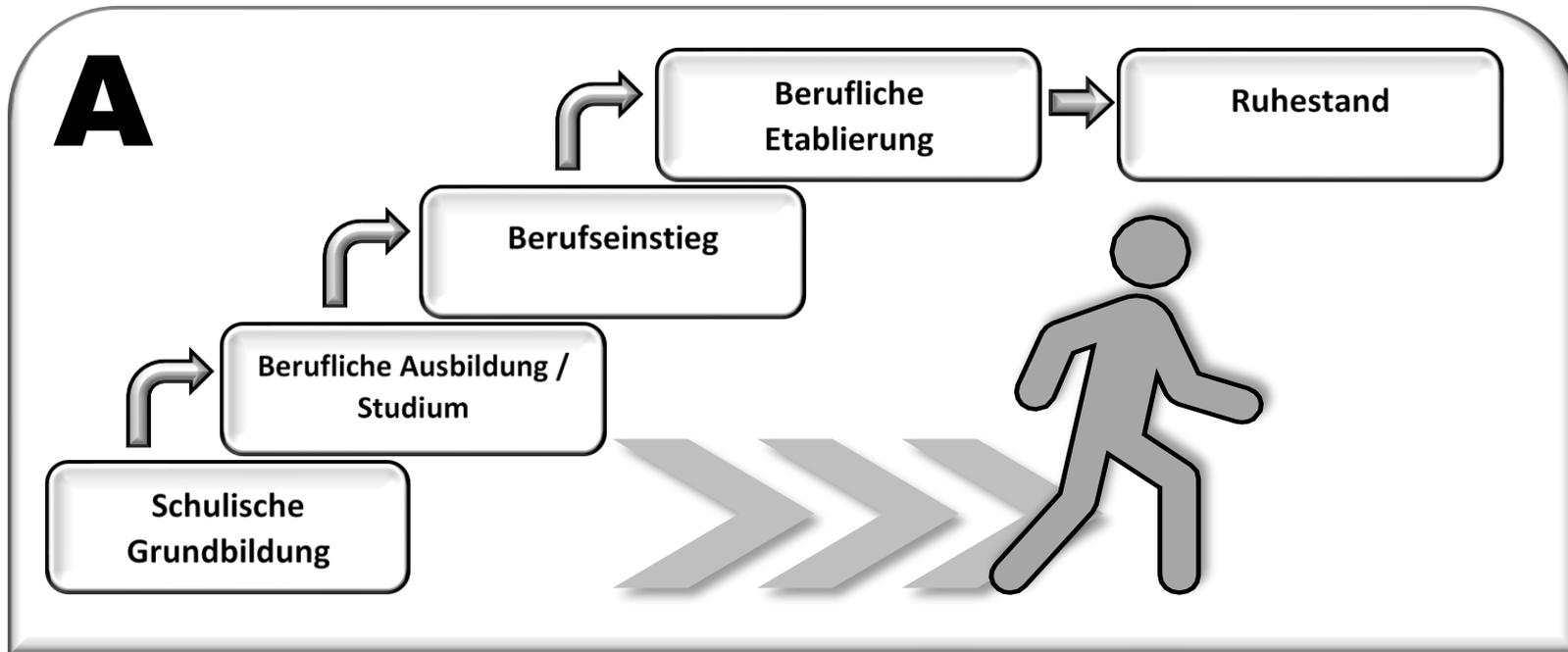
Mehr als 2000 Berufe

24 % 76 %

220 Lehrberufe **(1 Land unter 3 )**



# Arbeitsmarkt und Laufbahnen: „klassisch“



Frage: Noch aktuell? Wie oft werden  
Berufe bereits gewechselt?

# Im Schnitt absolvieren Österreicherinnen und Österreicher im Laufe ihres Lebens 3,4 Berufswechsel

*Der Standard, 19. Jänner 2015*



Quelle: foto: [www.istockphoto.com/http://derstandard.at/2000010481422/Auch-im-Job-gibts-das-verflixte-siebte-Jahr](http://www.istockphoto.com/http://derstandard.at/2000010481422/Auch-im-Job-gibts-das-verflixte-siebte-Jahr)



# Diese Jobs gab es vor 10 Jahren noch nicht...

- Big Data Engineer
- Cloud Architect
- Social Media Manager
- Mobile App-Entwickler
- E-Commerce Kauffrau / E-Commerce Kaufmann (Lehrberuf)
- ....

## Welche wird es in 10 Jahren geben?

- Industrie 4.0., Smart Industries, Digitalisierung...

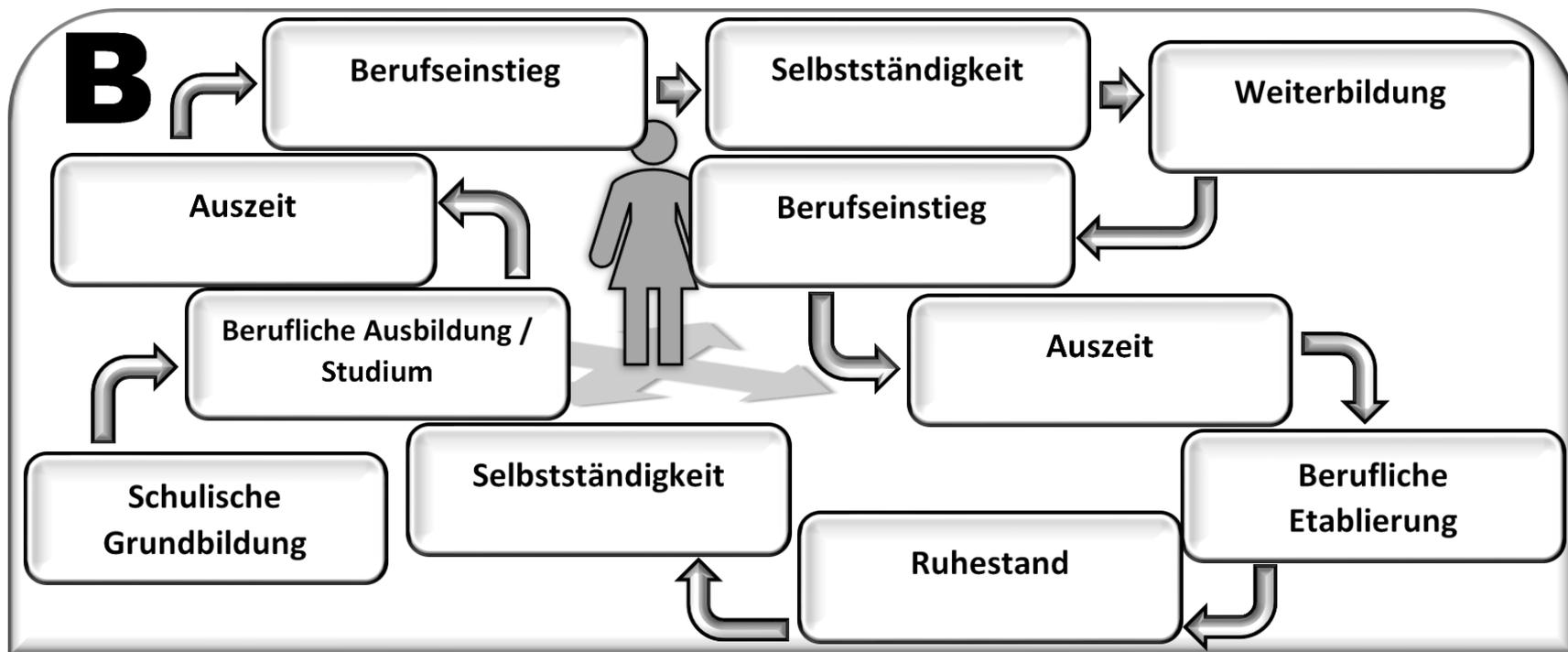


**Lebensmitteltechniker/in**    **Automatisierungstechniker/in**    **Innovationstechniker/in**  
**Pharmatechnologe/-technologin**    **Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager/in**    **Mechatroniker/in**  
**Energieberater/in**    **Robotiker/in**    **3D-Druck-Spezialist/in**  
**Energietechniker/in**    **Category Manager/in**    **Biotechnologe/-technologin**  
**Schulsozialarbeiter/in**    **Mobilitätsberater/in**    **Bioniker/in**  
**Bildungscontroller/in**    **E-Commerce-Kaufmann/-frau**    **Treasury Specialist (m./w.)**    **AI-Specialist (m./w.)**  
**Case-Manager/in**    **Home-Stager (m./w.)**    **Key Account Manager/in**    **Online-Marketing Specialist (m./w.)**  
**Outplacer (m./w.)**    **Third Age Coach (m./w.)**    **Youtuber (m./w.)**  
**Alltagsmanager/in**    **Aufräumcoach (m./w.)**    **Blogger (m./w.)**  
**KaffeerösterIn**    **Foodstylist/in**    **E-Gamer (m./w.)**    **Influencer (m./w.)**  
**Diätkoch/-köchin**    **Personal Shopper (m./w.)**    **Social Media Specialist (m./w.)**  
**Personal Trainer/in**    **Shaper (m./w.)**    **Game-Designer (m./w.)**  
**Regulatory Affairs Manager/in**    **Compliance Officer (m./w.)**    **Software-ArchitektIn**    **Data Scientist (m./w.)**  
**Fraud Analyst (m./w.)**    **Risikomanager/in**    **Cloud-ArchitektIn**  
**IT-ForensikerIn**    **Datensicherheitsexperte/-expertin**    **User Interface Designer/in**

**NEW  
 ?  
 JOBS**



# Arbeitsmarkt und Laufbahnen: „aktuell“





## 2 Bildungs- und Berufsorientierung heute

Wie war ihre Schulzeit? Hatten Sie  
„Berufsorientierung“ in der Schule?

Wenn ja, woran können Sie sich  
erinnern?



# Bildungs- und Berufsorientierung in der Schule

**Seit Schuljahr 1998/99**

An Hauptschulen, an der Unterstufe AHS, an Allgemeinen Sonderschulen sowie an Polytechnischen Schulen „Berufsorientierung“ **als verbindlich eingeführt, und im Schulorganisationsgesetz als gesetzliche Verpflichtung verankert; Rundscheiben 17 / 2012, Lehrplan NEU**

## In der Schule

Berufsorientierungslehrer/innen

Berufsorientierungskoordinatoren/innen

Schüler- und Bildungsberater/innen



# Prozess



Angelehnt an: "How do you shape your career?" von Marinka Kuijpers, Niederlande; erstellt von Michaela Marterer, STVG





## **3 Die mögliche Rolle für Sie als Eltern und regionale Unterstützungsmöglichkeiten**

Was haben Ihre Eltern zur Ihren Berufswünschen und Berufswahl gesagt?

Wie wurden Sie von Ihren Eltern unterstützt?

Was war zu viel – was hat gefehlt?

**Das hätte ich mir von meinen Eltern damals gewünscht...**



# „Wegen Umbau vorübergehend geschlossen“



# „Baustelle“ Gehirn...

- „Pruning“: 30 000 Synapsen(Nervenverbindungen) werden in der Zeit der Pubertät pro Sekunde gelöscht. Bis Ende der Adoleszenz werden 50% aller vorher vorhandenen Synapsen verloren gehen

## „use it or lose it“

- Bereiche, die vorher gut klappten können deutliche Rückschritte erleiden
- Anstelle der alten Verbindungen entstehen neue; Präfrontalhirn wird fast vollkommen neu organisiert- das dauert bis über das 20. Lebensjahr hinaus



# Studien beweisen:

**Als Eltern spielen Sie eine wichtige Rolle  
im Prozess der Berufsfindung und  
Berufswahlentscheidung**

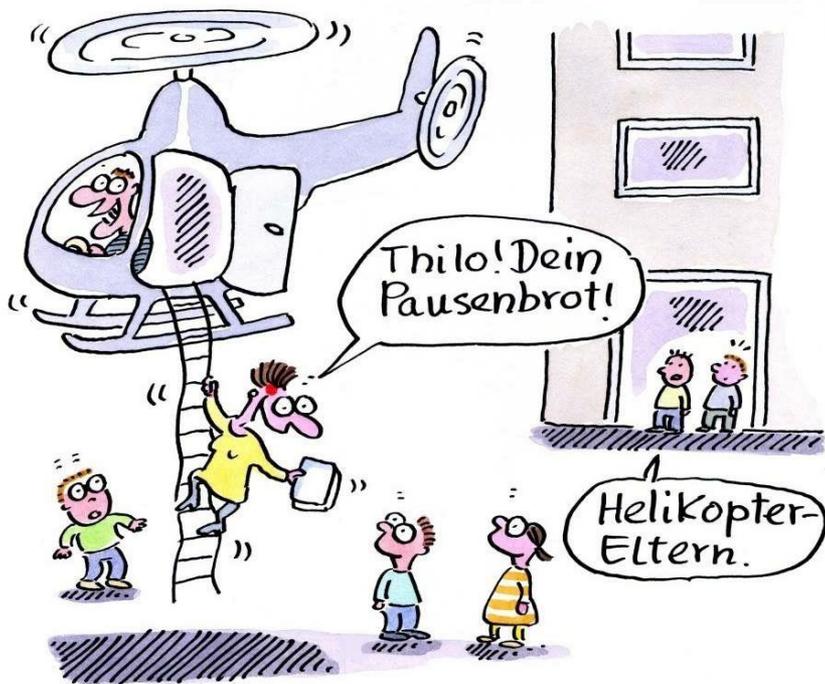
**Ihrer Kinder!**



...denn Entscheidungen nicht ausschließlich rational –  
beeinflusst von Gefühlen, Meinungen und Einschätzungen  
von Vertrauenspersonen = soziales Umfeld mit  
Bezugspersonen (Freunde, Familie, Vertraute...)



# Helikopter und Rasenmäher



## Rollen von Eltern in der Berufsfindung können sein...

Vorbild

Planer/-in

Unterstützer/-in

Organisierer/-in

Ermutiger/-in

Helfer/-in

Berater/-in

Beobachter/-in

Initiator/-in

Unternehmer/-in

Bewerter/-in



# Einflussfaktoren auf die Bildungs- und Berufswahl



# Prozess



Angelehnt an: "How do you shape your career?" von Marinka Kuijpers, Niederlande; erstellt von Michaela Marterer, STVG





# Was kann ich tun...

## Reflexion über Stärken

- **Beobachten Sie und entdecken Sie die Interessen, Fähigkeiten und Talente**

... Reden Sie mit Ihrem Kind darüber und Gleichen Sie Ihre Einschätzungen ab – vielleicht entdecken Sie neue Seiten... (z.B. mit Checklisten)

## Projekte in der Schule (vor allem in der Mittelschule)

**Interessenstests, Interessensprofile, Testungen z.B. :**

**BIZ Online:** <https://www.berufskompass.at/startseite-desktop/>

## **Berufsinformationscomputer (BIC)**

[https://bic.at/bic\\_interessenprofil\\_intro.php](https://bic.at/bic_interessenprofil_intro.php)

Besuch des **Talentcenter der WKO Steiermark** in Graz: (über die Schule)

<https://talentcenter.at/> und anschließend ein beratendes Gespräch (auch gemeinsam mit Eltern) durch die BerufsFindungsBegleitung (für Leibnitz Markus Marliot) [www.berufsorientierung.at](http://www.berufsorientierung.at) (kostenfrei)





# Was kann ich tun...

## Reflexion über Stärken

Talentcenter: kostenpflichtige Einzeltestung:

psychologisches Beratungsgespräch (mit gesondertem Termin)

**Schulpsychologische Beratungsstelle** Südweststeiermark; Leibnitz

- **Nehmen Sie Berufswünsche ernst**

...sprechen Sie gleichzeitig über Alternativen; erkundigen Sie sich nach den „neuen Berufen“

- **Werten Sie Berufe nicht**

... wir alle haben „wertende“ Vorstellungen von Berufen – Image, Verdienst – Typisch Frau – Typisch Mann etc. ersuchen nicht zu werten und die Interessen des Kindes in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung zu stellen.

Girls' Day und Boys Day: 23. – 27. November online – im Rahmen der steiermarkweiten BBO-Woche. [www.bbo-woche.at](http://www.bbo-woche.at)



WISSEN • KÖNNEN • PERSÖNLICHKEIT

# Was will ich?...

## Reflexion über Motive

- **Erzählen Sie von der eigenen Berufswahl**

... was war damals möglich? Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden? Welche Berufe haben Sie schon ausgeübt?

- **Erzählen Sie von der eigenen Arbeit**

...was gefällt Ihnen daran und was ist herausfordernd?  
z.B. auch Bring dein Kind zur Arbeit mit TAG (3. und 7. Schulstufe)

- **Reden Sie über Lebensvorstellungen**



# Wer kann mir helfen?...

- **BerufsFindungsBegleitung - seit 20 Jahren**

Jugendliche - Eltern - Schule und regionale Unternehmen

[www.berufsorientierung.at](http://www.berufsorientierung.at)



WISSEN • KÖNNEN • PERSÖNLICHKEIT

# Wer kann mir helfen?...



- **Unterstützung und Ergänzung durch externe Anbieter** vgl. oben - fragen Sie auch in Ihrer Schule nach!

**z.B. Arbeiterkammer:**

[https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/arbeitswelt/schule/Arbeitswelt\\_Schule.html](https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/arbeitswelt/schule/Arbeitswelt_Schule.html)

Schullaufbahnberatung, Interessentestung, Wege nach der Matura, Studienwahl, Bewerbungscoaching

- <https://www.ams.at>

Meldung als Lehrstellensuchend – Unterstützung und Beratung



# Wer kann mir helfen?...



- **Ausbildung bis 18** <https://www.kost-steiermark.at/>

seit Juni 2016 Ausbildungspflichtgesetz (APFIG)

Jugendcoaching: für individuelles 9.  
Schulbesuchsjahr

Angebote für Jugendliche mit besonderem Bedarf:  
Arbeitsassistenten, Jobcoachings,  
Berufsausbildungsassistenten

- **Nutzen Sie die Angebote**

...wie (virtuelle) Bildungsmessen, Vorträge etc.  
öffentliche Beratungsstellen, Angebote in der Schule



WISSEN • KÖNNEN • PERSÖNLICHKEIT

# Wo kann ich das machen?...

Eine grundlegende Frage – je nach Lerntyp



## AHS oder berufliche Ausbildung in der Schule ...oder in einem Betrieb

- Allgemeinbildend oder berufsbildend?
- Welche Schule für die Vollendung der Pflichtschulzeit?
- Polytechnische Schule 1-jährig – Berufsorientierung und Berufsvorbereitend
- 200 verschiedene Lehrpläne für berufsbildende Mittlere Schulen (ohne Matura) und berufsbildende Höhere Schulen (mit Matura)
- Knapp 200 Lehrberufe (1 Land unter 3)



# Wo kann ich das machen – wie sch der Beruf im Alltag aus?...



- **Unterstützen Sie Erfahrungsräume um Berufe und Berufswelt kennenzulernen**

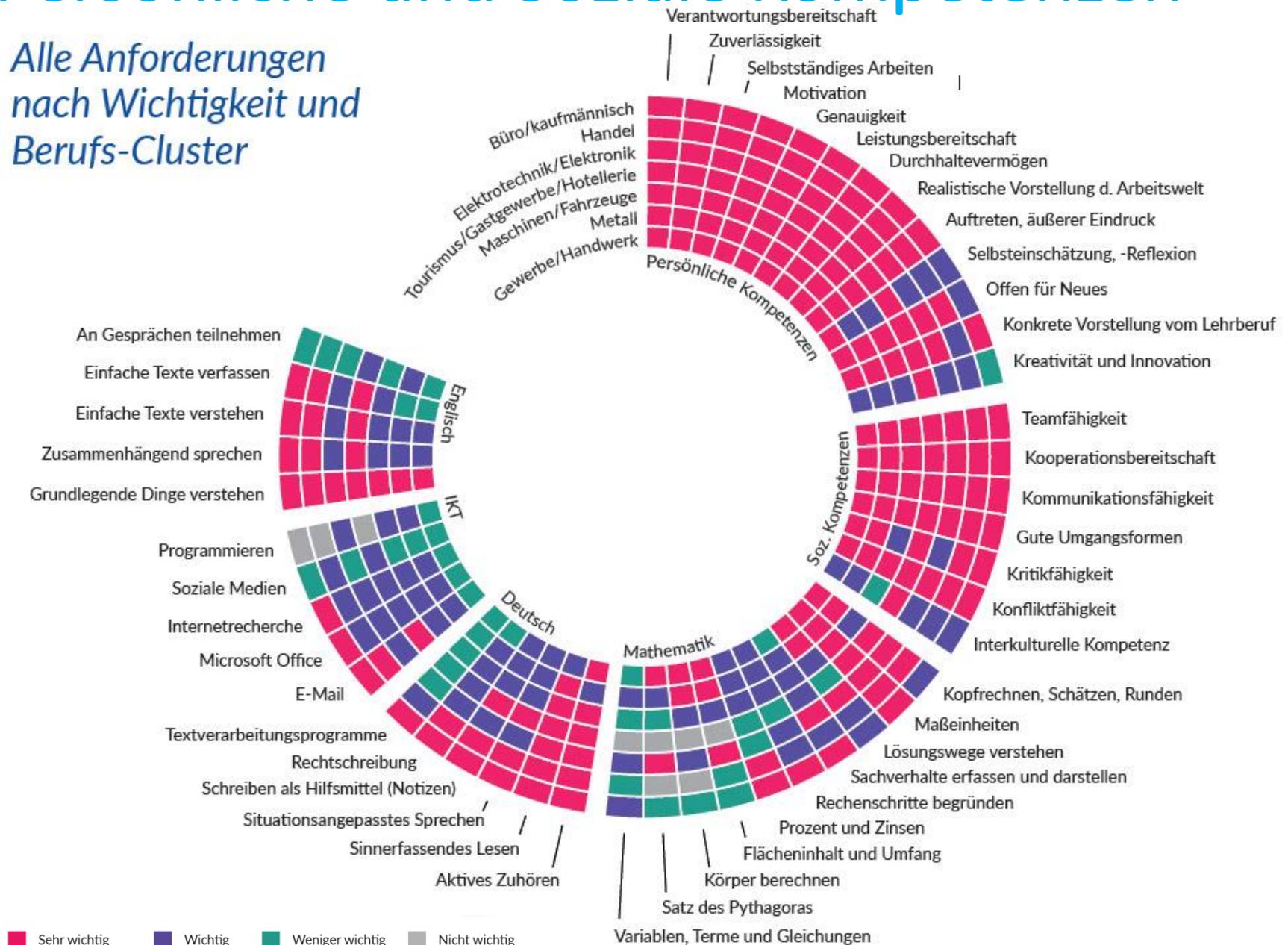
wie „Schnuppern“, berufspraktische Tage etc. Reden Sie mit ihrem Kind darüber

- **Berufspraktische Tage über die Schule**
- **§ 13b.** (1) Schülern ab der 8. Schulstufe allgemein bildender sowie berufsbildender mittlerer und höherer Schulen kann auf ihr Ansuchen die Erlaubnis erteilt werden, zum Zweck der individuellen Berufs(bildungs)orientierung an bis zu fünf Tagen pro Unterrichtsjahr dem Unterricht fern zu bleiben. Die Erlaubnis zum Fernbleiben
- Zusätzlich 15 Tage pro Kalenderjahr, pro Unternehmen außerhalb der Unterrichtszeit.
- <https://bfb.berufsorientierung.at/registrierung-praxisbegleiter/>
- <https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at/>



# Persönliche und Soziale Kompetenzen

Alle Anforderungen  
nach Wichtigkeit und  
Berufs-Cluster



# Ein paar Anregungen und Tipps...

## Entscheidungsstile...



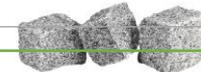
**Dependent - Abhängig** Entscheidungen werden getroffen, indem man anderen mehr traut als sich selbst. „Andere wissen besser, was gut für mich ist.“

**Impulsiv** Entscheidungen werden getroffen, ohne die Alternativen zu erwägen.

**Ängstlich** Die Person hat große Angst bezüglich der Konsequenzen ihrer Entscheidung. Unendlich viele Dinge werden daher erwogen, Informationen eingeholt, die Entscheidung selbst wird hinausgeschoben. „Ja, aber...“

**Logisch** Entscheidungen werden erst getroffen, wenn alle Konsequenzen und Alternativen weitestgehend durchdacht sind.

**Emotional** Die eigenen Gefühle haben Priorität bei der Entscheidung.



# Ein paar abschließende Anregungen und Tipps...

- **Als Eltern müssen Sie keine Expertinnen und Experten sein!**
- **Berufsfindung ist ein Prozess** – es geht um die **erste Entscheidung für die nächsten 3-5 Jahre** (alles weitere ist im Bildungssystem möglich)
- **Jedes Kind hat sein eigenes Tempo**
- **Fördern Sie die Selbstständigkeit**  
...Soziale und persönliche Kompetenzen sind sehr wichtig – fördern Sie diese auch zu Hause
- **Unterstützen ohne Druck**  
...Begleiten, stützen, reden, fragen, aber nicht „vorgeben“, kein „Druck“, „Zufall“ nutzen; nicht alles ist planbar, Motivation wenn es nicht sofort klappt



**Arbeitswelt im Wandel**

Regionaler Ausbildungsmarkt Höhere Schule – 3, 4 oder 5 Jahre Stadt - Land  
 Unterschiedliche Interessen, Stärken, Fähigkeiten...  
 Meinungen

**Haben Sie schon einen Berufswunsch für Ihr Kind?** **Wer möchte nicht das „Beste“ für sein Kind?** **220 Lehrberufe**  
 „Mädchenberuf“ – „Burschenberuf“  
**Hat mein Kind schon einen Berufswunsch?** **Berufliche Ausbildung**  
 Unterstützung und Grenzen

**DANKKE!**  
 Wie kann ich mich entscheiden? Familie und Beruf zu viele?  
 1800 Berufe Duale Ausbildung Was ist realistisch? Berufswunsch  
 Pubertät – Erwachsene Was ist das „Beste“? Eigene Meinung  
 Mehr als 2000 verschiedene Berufe Ausbildungsvertrag  
 Wie sehr soll – darf ich mitreden? Studium  
 in berufliche Ausbildung im Betrieb

Michaela Marterer  
 Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft  
[mm@stvg.com](mailto:mm@stvg.com)  
 0676 / 84 17 17 14  
 BerufsFindungsBegleitung in den Regionen:  
[www.berufsorientierung.at](http://www.berufsorientierung.at)

